

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeichnung: W. Büchi



1969 wurden für 1400 Millionen Franken Kleinkredite gewährt.

Kleinkredit-Akrobatik — der neue Konjunktursport!



Informationen

Nehmen wir unter neuen informati-
rischen Schriften das ebenso aktuelle
wie (allerdings) sehr, sehr ironische
«Lexikon der Erotik» voraus. Gut illu-
striert ist es erschienen bei Diogenes
Zürich, und der Verfasser, Peter Neu-
gebauer, gab ihm den viel- (oder alles-)
sagenden Untertitel: «Sie können na-
türlich nicht alles selber ausprobieren,
was es in der Liebe, Erotik und Sexua-
lität so gibt. Das können Sie sich jetzt
auch sparen. Hier steht das Wichtig-
ste.»

Baslerische news kommen von Maria
Aebersold (aus dem Pharos Verlag,
Basel), nämlich zwei Dutzend basle-
rische Prosa-Miniaturen, von denen
eine den Buchtitel gab: «Basler kom-
men mit Trommeln zur Welt.»

Eine Art helvetischer Informations-
kalender ist das «Schweizer Jahrbuch
1971 für Politik und Kultur» (Curia
Verlag). Es will überparteilich, über-
konfessionell, ohne wirtschaftliche oder
politische Bindung, aber auch ohne
Vorurteile und Scheuklappen eine
Weckstimme für den gesunden Schwei-
zergeist bilden.

Neueste Informationen, vorzüglich be-
bildert, aus dem Bereiche der Astro-
nomie vermittelt Nigel Calders Buch
«Das stürmische Universum» (Hall-
wag, Bern). Es gibt dem Fachmann
wie dem Laien einen faszinierenden
Ueberblick über die jüngsten Entdek-
kungen und neuesten theoretischen Ent-
wicklungen in der Astronomie.

Und schließlich der gewichtigste (nicht
nur weil fast vierhundertseitige) Band:
Informationen bzw. Signale hinsicht-
lich des Epochenwechsels: «Die Welt,
die wir verlassen» (Verlag Molden,
Wien). Otto Schulmeister untersucht
Erscheinungen unserer Zeit: Den An-
griff auf Gott; die Infragestellung des
Vater-Bildes; die Verunsicherung der
Tradition; den Fortschritt, der zum
Selbstzweck wird; Demokratie, Rechts-
staat/Gerechtigkeit, Wissenschaft, Welt-
frieden, Persönlichkeit, Humanismus ...
Reich befrachtete Essays über Fragen,
die uns heute alle bewegen; Probleme,
deren Summe das ist, was wir «das
Malaise unserer Zeit» nennen. Das
Buch stellt Ansprüche. Wer sich ihnen
stellt, dessen eigene Ansprüche werden
befriedigt.

Johannes Lektor

CHATEAU
PIAT
DE TALANCÉ

Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel